

GA 22.5.2018

# Der Brudermeister ist nun auch König

Walter Honerbach gelingt beim Rheinbacher Schützenfest der entscheidende Schuss. Hannelore Enders ist Schützenliesel

VON GERDA SAXLER-SCHMIDT

**RHEINBACH.** Ein „Wiederholungstäter“ ist neuer Schützenkönig der Kernstadt-Schützen: Walter Honerbach, Brudermeister der Sankt-Sebastianus-Sankt-Hubertus-Schützenbruderschaft von 1313, konnte sich mit dem 64. Schuss erfolgreich gegen seine Mitbewerber Stephen Gasse und Michael Berndt durchsetzen.

Damit errang Honerbach die Königswürde zum zweiten Mal, denn bereits im Jahr 2009 hatte er den Königsvogel sogar mit dem 21. Schuss heruntergeholt. Im gleichen Jahr war er dann auch Kreis-könig, Bezirkskönig und Diözesankönig geworden.

Der 57-Jährige Techniker bei der Universität Bonn hat zwei Töchter und ist im Dezember mit der Geburt des kleinen Jakob zum ersten

Mal Opa geworden. „Opa zu sein ist etwas besonders Schönes“, freute er sich. Für Ehefrau Andrea kam die Königinnen-Würde beim 705. Schützenfest nicht unerwartet. „Meine Frau hatte die Kleider schon mal gelüftet“, sagte der neue König. Vorausschauend hatte Königin Andrea im Aufenthaltsraum des Schützenhauses ein Abendkleid aufgehängt, so dass sie schließlich die Schützenschwesternuniform nur gegen das Kleid zu tauschen brauchte. Im Festzug, voran der Spielmannszug von 1902, geleiteten die Schützen ihr strahlendes neues Königspaar und alle neuen Majestäten zur Pfarrkirche: Schützenliesel Hannelore Enders (81. Schuss), Jungschützenkönigin Laura Fischer (11. Schuss), Schülerprinzessin Fenya Orth (181. Schuss) und Bambinoprinz Jason van den Oever (20. Schuss).



**Der neue Schützenkönig Walter Honerbach und seine Frau Andrea führen den Festzug durch Rheinbach an.**

FOTO: AXEL VOGEL

In seit dem vergangenen Jahr geänderter Zeremonie legten die bis dahin amtierenden Majestäten,

Schützenkönigspaar Heinz und Manuela Oltmanns, Liesel Edda Mauel, Jungschützenkönigin Ka-

tharina Rosenthal und Bambinoprinzessin Hannah Enders ihre Ketten ab, die Präses Bernhard Doppelke dann segnete, bevor sie den neuen Majestäten umgelegt wurden. Nach dem Festgottesdienst folgte im Schützenhaus mit dem Krönungsball in der Schützenhalle der gesellige Teil.

Den Auftakt des 705. Schützenfestes bildeten am Samstag vor dem Majestäten-schießen Totenehrung und Kranzniederlegung auf dem Sankt-Martin-Friedhof. Zentrales Element des Schützenfestes am Pfingstsonntag war der große Festzug durch die Innenstadt unter Beteiligung von zahlreichen auswärtigen Bruderschaften und Kernstadt-Karnevalsvereinen mit Defilee vor der Kirche Sankt Martin sowie anschließenden Schießwettbewerben mit Ermittlung der Bürgermajestäten 2018/2019.